

de - India. Ministry of Health and Family Welfare (Author). The siddha formulary of India. [New Delhi]: Govt. of India, Ministry of Health and Family Welfare, Dept. of Health, 1992: p. 35 (Kapitel 6 über "centūram" - red metallic oxide, precipitate of mercury, any chemical or metallic compound used medicinally): Erwähnung von Text A.

Personendaten

Verfasser

- ↳ Vorlageform de Akastiyar
- ↳ Anmerkung zur Person de legendärer Begründer der tamilischen Cittar-Kultur

Äußere Beschreibung

Einband	de Palmblatt de Titelblatt recto und verso beschriftet; hinteres Deckblatt verso Tintenschrift
Beschreibstoff	
↳ Material	Palmblatt
↳ Zustand	de Beide Manuskript-Teile stark durch Wurmfraß beschädigt; Text B schlecht lesbar; innerhalb von Text B ein Blatt, das aufgrund der dunklen Farbe auf einer Seite irgendwann als Deckblatt gedient haben muss, bei diesem Blatt sind rechte und linke Seite abgebrochen
Blattzahl	de 65 Blätter (inkl. Titelblatt und hinteres Deckblatt): Text A: 19 Blätter ([1], [2], pag. 3-19); Text B: 44 Blätter (inkl. Deckblatt im Inneren), paginiert bis 43 (Paginierungen schlecht erkennbar), 39 beidseitig beschriftete Blätter, 5 einseitig beschriftete Blätter (pag.1,v, pag.2,v, pag.26,v, pag.33,v, pag.43,v), aktuelle Reihenfolge im Bündel ist falsch.
Blattformat	de Text A: ca. 31,5 x ca. 3,2 cm; Text B: ca. 29,4 bis 30 x ca. 3,1 cm
Anmerkungen	de THEMA: Die Cittars sind eine Gruppe berühmter Männer aus dem Bereich der Śaiva-Religion der Tamilen: Wissenschaftler (Medizin, Alchemie, Astronomie, Astrologie), Literaten sowie Personen mit größerem „esoterischem“ / „religiösem“ Interesse (Yoga-Praxis, schwarze Magie). Obwohl ihre Zahl oft (nicht immer!) mit 18 angegeben wird, gibt es keine zuverlässige Liste. Außer unterschiedlicher Reihenfolge werden Spitznamen, Namen, die sich von ihren Hauptwerken ableiten, Namen nach dem Wohnort oder nach dem Tempel, dem sie sich zugehörig fühlten, genannt. Mehrere Namen einer Person und falsche Identifikationen ähnlicher Namen erschweren die Beurteilung der Quellen.
Textspiegel	de Text A: Die Schriftzeichen sind geschwärzt. Text B: Die Schriftzeichen sind meist nicht geschwärzt.
Zeilenzahl	de Text A: 7 Zeilen; Text B: 5-7 Zeilen
Spaltenzahl	de "Deckblatt" innerhalb des Bündels von Text B: auf einer Seite 4 Spalten (Inhaltsverzeichnis ?)